

„Woher nehme ich mir die Zeit“

Gerade die **neue QM-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses für Vertragsärzte** bedingt für Sie als **Facharztpraxis für Dermatologie** viele Änderungen wie folgt:

1. Mit der **RiLiBÄK 2013** wurde der Teil A (Umsetzung der grundlegenden Anforderungen an die Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen in ein QM-Handbuch) um den **Teil B** (direkter Nachweis und Charakterisierung von Infektionserregern) ergänzt = **verpflichtende Umsetzung** für die **Qualitätssicherung in der Mykologie** bis zum **01.04.2015**
2. Aktualisierung des **Infektionsschutzgesetzes** – in **08/2013** in Kraft getreten = **strikte Einhaltung** der **KRINKO-Empfehlung** (Hygiene-Richtlinie 10/2012) in ein **aktuelles, validiertes Hygiene-Handbuch**
3. Hinzu kommt die **neue G-BA-Richtlinie 2014** = die ÄQM-RL muss in **einem Qualitäts- und Hygiene-Handbuch umgesetzt** wie folgt werden:
 - ✓ **Erhebung und Bewertung des Ist-Zustandes** bis hin zur **Rückmeldung** über die **Wirksamkeit von QM-Maßnahmen**
 - ✓ **Verdeutlichung der Verantwortung der Leitung** (Führungsaufgabe und erforderliche Einbindung aller Praxismitarbeiter) und **Bestimmung der Verantwortlichkeiten** bis hin zur **Benennung der QM- und / oder Hygiene-Beauftragten** (cave z.B. bei Wechsel)
 - ✓ **Umsetzung der spezifischen und aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen der Patienten, der Praxisleitung und der Praxismitarbeiter** sowie **wesentliche Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit**
 - ✓ **Ausrichtung aller Praxisabläufe** an
 - fachlichen Standards und Leitlinien
 - geltenden Richtlinien
 - den Vorgaben zum Datenschutz
 - ✓ **Mindeststandards für Risiko- und Fehlermanagement**
 - ✓ **Hygienemanagement** (validierte Prozesse für die gesamte Aufbereitung, Desinfektionsmittel in der richtigen Konzentrations-Zeit-Relation einsetzen, das in der aktuellen VAH-Liste gelistet ist und Nachweis der Sachkunde)
 - ✓ **Mindeststandards** für den Bereich **Mitarbeiterorientierung** mit **Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen** und **Teambesprechungen**
 - ✓ **umfangreiche Dokumentation- und Aufklärungspflichten** (siehe Patientenrechtegesetz 2013) für den Bereich **Patientenorientierung**

- ✓ **Nachweis** einer **regelmäßigen Revision und Aktualisierung** – v.a., wenn sich wichtige Punkte ändern wie z.B. Mitarbeiterwechsel, anderes bzw. neues Desinfektionsmittel etc. – mind. jährlich

Darüber hinaus hat der G-BA redaktionelle Änderungen vorgenommen, da seit Inkrafttreten dieser Richtlinie mehr als sieben Jahre vergangen sind. In dieser Folge sind in der Richtlinie enthaltene Regelungen obsolet geworden.

Der Hintergrund für die immer höheren Anforderungen an die Praxis ist auch der, dass **Antibiotika-Resistenzen** zu einem immer größeren Problem werden und in der Rechtsprechung eine Verschärfung hinsichtlich der **Haftung** bei **Hygienemängeln** zu verzeichnen ist, da diese zu den „voll beherrschbaren Risiken“ zählt.

Aber was **bedeutet dieses konkret** in der Umsetzung in ein validiertes QM- und Hygiene-Handbuch für Sie?

Schreiben Sie uns einfach doch eine **kurze E-Mail** mit Ihren Fragen, Wünschen oder Anregungen:

rvedder@facharztqm.com